

Articul. VI.

Von des Gegenschreibers Dienst.

Der Gegenschreiber ist darzu bestellet/ daß er die Zechen/ Schichten/ einzeln BergTheile und Kuxe/ denen Gewercken auff begehren in dem verordneten SegenBuch zu- und abgewehre/ auch das Retardat oder Trangsahl fleißig und impartheylich halte/ jedoch niemands Theile abschreibe/ er sey dann gegenwärtig/ oder thue glaubmässigen Befehl/ und tüchtige Vollmacht/ im wiedrigen fall/ er denen vernachtbeiligten Gewercken die abgeschriebenen BergTheile wieder ins SegenBuch zu gewehren/ und ob der Gewercke dikhalt einigen erweislichen Schaden erlitten/ demselben nach Billigkeit zu erstatten/ darumb ein jeder Gegenschreiber nicht nur bey annehmung seiner Person gnugsamen Vorstand zu bestellen/ sondern auch vor seine Diener zu haften pflichtig seyn/ und sonderlich in acht haben soll/ daß bey einer Zechen nicht mehr Gewercken/ dann sichs gebühret/ nemlich auff 128. Kuxe/ ins SegenBuch gebracht werden; Hiernebenst soll auch der Gegenschreiber ohne Vorwissen des Berg Voigts/ keine Kuxe aus dem Retardat (Trangsahl) nehmen/ vielweniger ihme selbst oder den seinigen bey gewisser Straffe zuschreiben/ auch keinen GewehrZettel noch Gewerckschafft aus dem SegenBuch ohne seiner eigenen Hand Unterschrift von sich geben/ sondern seinen Namen jedesmahl darunter zeichnen/ und von einer Gewerckschafft nicht mehr als 1. gr. von abschreiben eines oder mehr Kuxe/ 6. Pf. zur gebühr haben/ die Retardat (Trangsahl) Kuxe aber umsonst ein- und denen verzubüßten Gewercken zu schreiben/ auch im übrigen seines Ampts also warten/ daß Er oder sein Diener jederzeit bey dem SegenBuch gefunden werde.

Articul. VII.

Vom Recessschreiber Dienst.

Des Recessschreibers Verrichtung soll darinnen bestehen/ daß er bey den Zehenden die Recesse und den Verlag so die Gewercken auff die Gebäude verschrieben/ genau überlege/ und ausrechne/ was richtig befunden/ nebenst allen Summarien derer Quartaliter abgenommenen Rechnungen aus gesammten Registern durch alle Puncta/ wie viel Silbers und Kupffers jedes Quartal gemacht/ was für Vorrath oder Schuld verhanden/ Ausgabe/ Zubusse/ Schichtmeisterlohn/ verrechnete Theile/ und beschlossene Ausbeute/ ordentlich in ein RecessBuch eintrage/ hingegen auch gute Achtung gebe/ wenn Überschuß verhanden/ daß die Interessenten zur Ausbeute schliessen/ und den Zehenden wegen seiner Gebühr nicht verkürzen.

Articul. VIII.

Von des Zehendners Amt.

Weiln die Gewercken von ihrem entweder bey Ausbeute oder Zubusse befindlichen Gebäuden/ das Zehende oder Zwanzigste/ nach
C halt